

Anmeldung für Quereinsteiger

Liebe Eltern,

wir freuen uns, dass Sie sich für die Anmeldung Ihres Kindes an unsere Schule interessieren.

Wenn Sie sich für eine Umschulung interessieren, dann füllen Sie bitte den **„Antrag zur Queraufnahme“** gut leserlich und vollständig aus!

Diesen finden Sie auch auf unserer Internetseite unter:

www.waldorfschule-mv.de/organismus/index.html

Zusätzlich zu diesem Antrag benötigen wir noch folgende Unterlagen:

- Foto des Kindes
- Kopien der letzten beiden Zeugnisse
(Bei Schulwechsel von der 6. zur 7. Klasse bitte noch die Kopie der Förderprognose einreichen!)

Bitte lassen Sie uns die Unterlagen ausschließlich per Mail an hoos@waldorfschule-mv.de oder per Post zukommen.

Unsere Anschrift lautet:

**Waldorfschule Märkisches Viertel Berlin
Schulsekretariat/Frau Hoos
Treuenbrietzener Straße 28
13439 Berlin**

Wenn Sie noch Fragen haben, können Sie sich gerne an Frau Hoos unter 030 407283-0 oder per Mail hoos@waldorfschule-mv.de wenden.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Mit freundlichen Grüßen
Waldorfschule Märkisches Viertel Berlin

Katja Hoos
Schulbüro

Information für Interessenten eines Quereinstiegs

Neben der regulären Aufnahme eines Kindes in die Elementar- bzw. 1. Klasse gibt es die Möglichkeit eines Quereinstiegs in allen Klassenstufen. Da es jedoch immer mehrere Bewerbungen gibt, haben wir Wartelisten für die verschiedenen Klassenstufen. Bevor Sie sich bei uns für Ihr Kind um Aufnahme in eine Klasse bewerben, empfehlen wir Ihnen, sich per Internet über Waldorfpädagogik auf der Internetseite des Bundes der Waldorfschulen oder der Zeitschrift Erziehungskunst (www.waldorfschule.de und www.erziehungskunst.de) zu informieren.

Auch bieten wir jedes Jahr Einführungsabende über verschiedene Themen der Waldorfpädagogik an (die Termine sind auf unserer Internetseite angegeben).

Von unseren Eltern wird eine aktive Mitarbeit erwartet: in den verschiedenen Arbeitskreisen (Baukreis, Festkreis, Schulgesamtkonferenz etc.), bei den Schulfesten, bei der Renovierung der Klassenräume zum Schuljahreswechsel oder den Elternabenden.

Um die Schule zu finanzieren, müssen die Eltern ein Schulgeld bezahlen, das sich nach den individuellen Möglichkeiten der Eltern richtet. In der Mittel- und Oberstufe kommen Kosten für regelmäßig stattfindende Klassenreisen hinzu.

Einige wichtige Unterschiede zur Regelschule sind auch von Ihnen zu bedenken:

- Die Schüler haben ab der 1. Klasse Fremdsprachenunterricht in Englisch und Französisch.
- An einigen Wochenenden im Jahr finden sogenannte Monatsfeiern oder Theateraufführungen der höheren Klassen statt, die verpflichtend sind.
- Es gibt bei uns eine Reihe von Fächern, die es in der staatlichen Regelschule so nicht oder gar nicht gibt. Dazu zählen Eurythmie, Tischlern, Handarbeit und Gartenbau.
- Der Unterricht in den Hauptfächern findet als Epochenunterricht statt, d.h. in einem Zyklus von 3 bis 4 Wochen wird in der Zeit von 8.15 – 10 Uhr nur in einem Fach unterrichtet. Erst danach findet der regelmäßige Fachunterricht, z.B. in den Fremdsprachen, statt. Während der Epochenunterricht für die gesamte Klasse erteilt wird, sind die Klassen während des Fachunterricht oft geteilt oder gedrittelt.
- Der Mittlere Schulabschluss (MSA) wird in der 11. Klasse abgelegt. Mit dem Ende des 12. Schuljahres endet die eigentliche Waldorfschule.
- Die 13. Klasse dient ausschließlich der Vorbereitung auf das Abitur, das ca. 90 % unserer Schüler der 12. Klasse ablegen (siehe Abiturstatistik).